

Unsere Strategie: größere Märkte, mehr Innovation, höhere Produktivität

Die SAF-HOLLAND S.A. hat eine klare Unternehmensstrategie, um von den weltweiten Märkten zu profitieren und sich zugleich robust auf eine schwankende Konjunktur einzustellen. Die Stärkung unserer Marktposition, Innovationskraft und Produktivität dient unserem obersten Ziel – ein auf lange Sicht wertvoller und zuverlässiger Partner zu sein.

SAF-HOLLAND zählt zu den weltweit führenden Herstellern hochwertiger Produktsysteme und Bauteile für Trailer sowie für Lkw, Busse und Wohnmobile. Zur Produktpalette gehören Achs- und Federungssysteme, Sattel- und Anhängerkupplungen, Königszapfen und Stützwinden. Das Unternehmen hat 20 Produktionsstandorte in Europa, Nordamerika, Brasilien, Australien, China und Indien sowie ein gut ausgebautes Servicenetz. Damit ist SAF-HOLLAND ein global tätiger Hersteller, der eine umfangreiche integrierte Produktpalette und ein weltweites Servicenetz anbietet.

Die Strategie von SAF-HOLLAND zielt darauf, von Potenzialen in allen globalen Märkten zu profitieren. Zugleich können wir auf veränderte Rahmenbedingungen eingehen und das Unternehmen auf Kurs halten. Hierzu tragen vier wesentliche Elemente bei:

Erschließung neuer Märkte

Nur gut ein Jahr nach der Integration der deutschen SAF und der amerikanischen Holland haben wir im Geschäftsjahr 2008 weitere Weichen zur Komplettierung unseres Produktprogramms gestellt. Mit dem Kauf des Stützwinden-Geschäfts von Austin-Westran konnte SAF-HOLLAND nicht nur die Marktposition in diesem Bereich ausbauen, sondern hat zusätzlich eine Produktionsstätte in China erworben. Diese wird zentraler Ausgangspunkt für den asiatischen Markt werden und gleichzeitig Fertigungsstätte für den Absatz in anderen Märkten.

Als einer der wenigen Systemanbieter für die Truck- und Trailerindustrie ist SAF-HOLLAND in allen aussichtsreichen Märkten vertreten. Ob in Brasilien, Indien oder China – wir sind in Märkten aktiv, die uns attraktive Potenziale eröffnen. Und auch in Europa wurde eine strategische Lücke geschlossen: Im Herbst 2008 erwarb SAF-HOLLAND die europäische Nummer 2 im Sattelkupplungsgeschäft, die Georg Fischer Verkehrstechnik GmbH. Die